



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Service des forêts et de la faune SFF
Amt für Wald, Wild und Fischerei WaldA

Route du Mont Carmel 1, Case postale 155,
1762 Givisiez

T +41 26 305 23 43, F +41 26 305 23 36
www.fr.ch/sff

März 2012

Forstliche Betriebsabrechnung : ForstBAR

Waldwirtschaft Verband Schweiz (WVS) verkauft ein Programm zur forstlichen Betriebsabrechnung (analytische Buchhaltung), die ForstBAR. Dieses Programm ersetzt die ehemalige Betriebsabrechnung (BAR). Es wird durch den WVS in denjenigen Betriebseinheiten eingeführt, welche zum Testbetriebsnetz (TBN) gehören. Es ist ebenfalls als Betriebsführungsinstrumente für die übrigen Forstbetriebe angelegt. Die ForstBAR ist einerseits auf die 4 Waldfunktionen ausgerichtet (Produktion, Schutz, Natur, Erholung), andererseits auf die Dienstleistungen (für Dritte und für den Forstdienst), die Sachgüter (wie Brennholz oder Weihnachtsbäume) und die Investitionen (wie ein Werkhof und Schutzbauten).

Die Grundlagendaten, wie der Kontenplan wurden vereinfacht und vervollständigt. Eine neue Nummerierung wurde eingebracht.

Das Betriebssystem, welches unter Windows funktioniert, verbessert die Bedienerfreundlichkeit wesentlich: Grafische Darstellungen, einfache Benützung, Aufbau der Menus, Wechsel zwischen verschiedenen Tabellen usw.

Förderung durch das Amt für Wald, Wild und Fischerei (AWWF)

Das AWWF unterstützt die ForstBAR durch einen technischen Support und die Übernahme gewisser Betreuungskosten:

Empfehlung zur Benützung

Das AWWF empfiehlt den Betriebseinheiten, insbesondere den Revierkörperschaften, die ForstBAR zu benützen. Sie ist ein modernes Instrument, um den Betriebs zu leiten, zu analysieren (Stärken, Schwächen, Kostenstruktur), zum Verfolgen der wirtschaftlichen Entwicklung und zum Vergleich mit anderen Betrieben des Kantons Freiburg und der übrigen Schweiz.

Information

Der vorliegende Dokument informiert in allgemeiner Form über die unternommenen Schritte des Kantons. Diejenigen Betriebe, bei welchen die Entscheidungsfindung für die ForstBAR bereits weiter fortgeschritten ist, können sich an einen Spezialisten wenden, um individualisierte Informationen zu erhalten.

1. Kantonale Koordination zwischen den verschiedenen Beteiligten

Das AWWF stellt die Koordination der Tätigkeit der verschiedenen Beteiligten im Kanton Freiburg sicher: Bundesamt für Umwelt, Waldwirtschaft Verband Schweiz, AWWF, Ingenieurbüro Philipona & Brügger und forstliche Betriebseinheiten.

2. Vorschlag einer standardisierten Lösung für den Kanton Freiburg

Es wird eine standardisierte Lösung für die forstlichen Betriebseinheiten im Kanton Freiburg vorgeschlagen. Sehen Sie dazu das Schema im Anhang. Sie setzt sich zusammen aus verschiedenen Informatik-Instrumenten, welche ein einmaliges Erfassen der Belege erlauben: Erfassen der Arbeitsstunden mit „ForstAdmin“, Erfassen der Buchhaltungsbelege mit „WinWare“ und ein Verknüpfungs-Modull für die „ForstBAR“. Diese Lösung ist modulierbar gemäss der Wahl des Betriebes und der Informatik-Instrumente, welche bereits eingesetzt werden (insbesondere für die Stunden-Erfassung und für die Finanz-Buchhaltung).

Der Kauf der ForstBAR ist nicht unumgänglich, da es möglich ist, diese Dienstleistung durch eine spezialisiertes Büro durchführen zu lassen. Ein standardisierter Kontenplan wird durch die ForstBAR vorgeschlagen. Jedes Unternehmen wird ihn nach seinen Spezifitäten anzupassen haben. Die Revierförstertätigkeiten, welche durch den Kanton bezahlt werden, sind im Standard-Kontenplan integriert.

3. Technische Betreuung durch ein spezialisiertes Büro

Die allgemeine technische Betreuung der ForstBAR im Kanton Freiburg ist gesichert durch das Büro Philipona & Brügger, welches vom AWWF beauftragt ist. Für die individuelle Begleitung eines Betriebes, welcher die ForstBAR angewendet, stehen momentan zwei Möglichkeiten offen:

- Die Betriebe, welche dem TBN angehören, werden durch den WVS betreut.
- Die Betriebe, welche nicht dem TBN angehören, werden durch das Büro Philipona & Brügger betreut, im Speziellen durch Herr Joseph Brügger. Der jährliche Betrag, welcher der Forstbetrieb zu bezahlen hat, hängt grundsätzlich von der Komplexität des Betriebes und dem Grad der Erfassung der Belege durch den Betrieb (Eigenleistungen) ab. Er beläuft sich jährlich in etwa zwischen Fr. 500.- und 3'500.-. Sie können beim Büro Philipona & Brügger eine Offerte verlangen (Mail: joseph.bruegger@geoforest.ch; T 026 419 24 45). Im Rahmen ihrer Verfügbarkeit, können die Mitarbeiter des WVS ebenfalls die Betreuung bestimmter Betriebe ausserhalb des TBN übernehmen.

4. System zur Weiterverfolgung der wirtschaftlichen Entwicklung der Revierkörperschaften

Das AWWF folgt die wirtschaftliche Entwicklung der Revierkörperschaften im Kanton Freiburg. Die jährlichen Resultate der ForstBAR liefern einen wichtigen Teil der benötigten Daten.

« Betriebsführungsinstrumente der Revierkörperschaften », mit Kaufpreis für die Software (Computerprogramme) für die standardisierte Lösung.

